

Niederschrift

Gremium: Jugendhilfeausschuss
Sitzungs-Nr.: 27 / Wahlperiode 2001/2006
Sitzung am: 26.10.2006
Ort: Kreishaus, Vincent-Lübeck-Str. 2, Raum 2/3
Beginn: 14.30 Uhr **Ende:** 17.35 Uhr

Behandelte Tagesordnungspunkte:		Seite:
1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3
1.1	Erweiterung der Tagesordnung	3
2	Genehmigung der Niederschrift über die sechszwanzigste öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.09.2006	3
3	Tätigkeitsbericht des Jugendschutzes Sitzungsvorlage Nr. 206/2006	3
4	Erste Erfahrungen und Auswertungen in den Jugendhilfestationen mit der Balanced Scorecard Sitzungsvorlage Nr. 207/2006	3
5	Berichtswesen des Amtes Jugendhilfe Sitzungsvorlage Nr. 208/2006	4
6	Einrichtung eines „Familien- und Kinderservicebüros“ im Landkreis Cuxhaven als koordinierendes Service- und Dienstleistungsangebot hier: Dringlichkeitsantrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 26.10.2006 Sitzungsvorlage Nr. 215/2006	4
7	Mitteilungen und Anfragen	5
7.1	Umstrukturierung des Landesjugendamtes	5
8	Einwohnerfragestunde	5
8.1	Warum erfolgte keine Beteiligung der Jugendlichen bei der Neustrukturierung der Jugendgerichtshilfe	5

Anwesend waren:

Kreistagsabgeordnete Frau Goede, Wulsbüttel, Vorsitzende
Kreistagsabgeordneter Berghorn, Langen
Kreistagsabgeordneter Grell, Hechthausen
Kreistagsabgeordnete Frau Krause-Behrens, Bokel
Kreistagsabgeordneter Peters, Langen,
Kreistagsabgeordneter Saul, Hemmoor – bis 17.00 Uhr TOP 5
Kreistagsabgeordnete Frau Rischbieter, Cuxhaven

Grundmandatsinhaberin:

Kreistagsabgeordnete Frau Ritzenhoff, Bramstedt

Als hinzugewählte stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Renate Sturm, Auf der Heide 5, 27624 Kührstedt
Frau Renate Rohde, Grovestr. 13, 27619 Schiffdorf-Wehdel – bis 16.55 Uhr TOP 5
Frau Elke Morjan, Hinter der Lohe 1, 21769 Armstorf

Als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht:

Kreisoberamtsrat Manfred Fenker, Nebenstelle des Kreishauses, Rohdestraße 2, 27472 Cuxhaven
Kreisjugendpflegerin Rita Findler, Nebenstelle des Kreishauses, Rohdestr. 2, 27472 Cuxhaven
Herr Joram Neuhaus, Wetterstr. 7, 27472 Cuxhaven
Richter Reinhold, Amtsgericht Otterndorf, Am Großen Specken 6, 21762 Otterndorf
Frau Linda Blöchl, Käthe-Kollwitz-Str. 15, 27616 Beverstedt

Von der Verwaltung:

Kreisrätin Frau Jahns
Kreisoberamtsratin Frau Heß
Psychologieoberrat Trepte
Dipl. Sozialarbeiter Mundt
Kreisamtsrat Schneider
Kreisamtmann Thielebeule
Dipl. Pädagoge Krause
Gleichstellungsbeauftragte Frau Becker

Gäste:

Stadtoberamtsrat Scharpen, Stadt Cuxhaven
Dipl. Pädagoge Hachmann, Stadt Cuxhaven

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete Frau Bergen, Cuxhaven
Kreistagsabgeordneter Dageförde, Uthlede
Kreistagsabgeordneter Dubbert, Hechthausen
Frau Margarete Betz, Otterndorf
Frau Petra Botter, Ihlienworth
Herr Martin Krarup, Beverstedt
Herr Dr. Jörg Martens, Bremerhaven
Herr Hartmut Milter, Padingbüttel
Frau Barbara Sütterlin, Albstedt

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Frau Vorsitzende eröffnet um 14.30 Uhr die ordnungsmäßig einberufene siebenundzwanzigste, öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1: Erweiterung der Tagesordnung

Abgeordneter Berghorn stellt für die CDU-Kreistagsfraktion einen Dringlichkeitsantrag zur Einrichtung eines „Familien- und Kinderservicebüros“ im Landkreis Cuxhaven als koordinierendes Service- und Dienstleistungsangebot und bittet um Beratung.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird um den Punkt 6 „Einrichtung eines „Familien- und Kinderservicebüros“ im Landkreis Cuxhaven als koordinierendes Service- und Dienstleistungsangebot; hier: Dringlichkeitsantrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 26.10.2006“ erweitert.
Die bisherigen Punkte 6 und 7 erhalten die Ordnungsziffern 7 und 8.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die sechsundzwanzigste öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.09.2006

Die Frau Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die vorliegende Niederschrift.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt bei einer Stimmenenthaltung einstimmig:

Die Niederschrift über die sechsundzwanzigste öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Cuxhaven am 28.09.2006 wird genehmigt.

**Punkt 3: Tätigkeitsbericht des Jugendschutzes
Sitzungsvorlage Nr. 206/2006**

Die Frau Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 3 der Tagesordnung.

Sozialarbeiterin Frau Folgmann-Gudehus trägt den Tätigkeitsbericht entsprechend der schriftlichen Vorlage vor und gibt hierzu ergänzende Erläuterungen.

Der Ausschuss erörtert, ob und inwieweit die Aufgabe mit einer 0,5 Stelle und die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel von 3.200,00 € ausreichend sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die „Schleuse e. V.“ ebenfalls präventive Arbeit, z. B. in den Schulen zur Gewaltprävention leistet und die Jugendhilfestationen ebenfalls in der Prävention tätig sind.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4: Erste Erfahrungen und Auswertungen in den Jugendhilfestationen mit der Balanced Scorecard
Sitzungsvorlage Nr. 207/2006**

Die Frau Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 4 der Tagesordnung.

Kreisoberamtsrat Fenker und Kreisamtsrat Thielebeule stellen das ausgewertete Datenmaterial des ersten Halbjahres 2006 vor. Die gezeigten Ergebnisse werden der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Es wird darauf hingewiesen, dass Anfang des Jahres 2004 damit begonnen wurde, die Arbeit messbar zu machen, indem der ASD seine Tätigkeiten in die EDV eingibt. Die Überprüfung und Bewertung des Bekanntheitsgrades und der Kundenzufriedenheit der Jugendhilfestationen soll in weiteren Auswertungen noch folgen.

Die Frau Vorsitzende bittet um Ausführungen, warum die Wiederbesetzung der dritten Stelle in der Jugendhilfestation Hagen bislang nicht möglich war.

Kreisrätin Frau Jahns teilt mit, dass sich die Verwaltung durchaus der Verantwortung bewusst sei. Leider konnte eine Wiederbesetzung der Stelle bislang nicht vorgenommen werden. Nicht zuletzt sei zunächst zu klären, welches Personal zum Jahreswechsel im Zuge der Zusammenführung der Jugendämter zum Landkreis Cuxhaven wechseln werde. Diese Dinge seien bei einer Einstellung neuer Mitarbeiter zu berücksichtigen.

Die Frau Vorsitzende ruft alle Verantwortlichen auf, die Personalüberleitung zügig voranzutreiben.

Abgeordnete Frau Krause-Behrens bittet mitzuteilen, ob anhand der zu erhebenden Qualitätsmerkmale tatsächlich überprüft wird, ob die Träger qualifizierte Mitarbeiter beschäftigen und tariflich bezahlen.

Kreisoberamtsrat Fenker teilt mit, dass Kriterien vorhanden sind, die die Qualifikation der beschäftigten Mitarbeiter nachweisen kann. Die tarifliche Bezahlung werde ebenfalls geprüft.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5: Berichtswesen des Amtes Jugendhilfe
Sitzungsvorlage Nr. 208/2006**

Die Frau Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt 5 der Tagesordnung.

Kreisoberamtsrat Fenker gibt Erläuterungen zu den der Sitzungsvorlage beigelegten Anlagen. Weitere in der Sitzung gezeigte Folien sind als Anlage 2 dieser Niederschrift beigelegt.

Abschließend bedankt sich Kreisoberamtsrat Fenker bei den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses für die faire und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6: Einrichtung eines „Familien- und Kinderservicebüros“ im Landkreis Cuxhaven als koordinierendes Service- und Dienstleistungsangebot
hier: Dringlichkeitsantrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 26.10.2006
Sitzungsvorlage Nr. 215/2006**

Die Frau Vorsitzende verweist wegen des Sachverhalts auf den vorliegenden Dringlichkeitsantrag.

Abgeordneter Berghorn verliest und begründet den schriftlich vorgelegten Antrag und bittet, die Verwaltung möge in einer der nächsten Sitzungen einen Vorschlag zur Umsetzung erarbeiten.

Abgeordnete Frau Krause-Behrens teilt mit, dass gegen den Antrag nichts einzuwenden sei, bittet die Beschlusslage des Ausschusses für Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung bei der Umsetzung zu berücksichtigen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Der Landrat wird beauftragt, entsprechend des Antrages der CDU-Kreistagsfraktion vom 26.10.2006 zur Einrichtung eines „Familien- und Kinderservicebüros“ im Landkreis Cuxhaven einen Vorschlag zu erarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses vorzustellen.

Punkt 7: Mitteilungen und Anfragen

7.1: Umstrukturierung des Landesjugendamtes

Kreisoberamtsrat Fenker teilt mit, auf der überregionalen Amtsleiterdienstbesprechung im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg sei mitgeteilt worden, dass eine Umstrukturierung des Landesjugendamtes geplant ist. Die neue Organisationszuordnung zu mehreren Ministerien solle als Teil des Haushaltsbegleitgesetzes 2007 im Dezember verabschiedet werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt 8: Einwohnerfragestunde

8.1: Warum erfolgte keine Beteiligung der Jugendlichen bei der Neustrukturierung der Jugendgerichtshilfe?

Ein Jugendlicher fragt, warum die Jugendlichen im Stadtgebiet Cuxhavens an der Entscheidung über die Abschaffung der Jugendgerichtshilfe nicht beteiligt wurden.

Die Frau Vorsitzende antwortet, dass die Jugendgerichtshilfe nicht abgeschafft, sondern lediglich umstrukturiert werde.

Kreisrätin Frau Jahns erklärt, die Jugendgerichtshilfe werde künftig genauso gut wahrgenommen wie bisher, zumal die „Schleuse e. V.“ über entsprechende Erfahrungen verfüge und im Stadtbereich tätig sein werde.

Frau Sturm führt weiter aus, dass das Haus in der Schulstraße erhalten bleibe. Es sei auch davon auszugehen, dass Mitarbeiter, die dort bislang tätig waren, dort auch weiter tätig sein würden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

Die Frau Vorsitzende, Abgeordneter Peters und Abgeordnete Frau Ritzenhoff sprechen Kreisoberamtsrat Fenker zum Abschied aus dem Amt Dank aus und würdigen die langjährige Zusammenarbeit.

KOAR Fenker bedankt sich.

Die Frau Vorsitzende schließt, da weitere Mitteilungen und Anfragen nicht vorliegen, um 17.35 Uhr die Sitzung.

Jahns
Kreisrätin

Schneider
Kreisamtsrat
als Protokollführer